

Thema: Ansätze der Käuferverhaltensforschung II

Nennen Sie die fünf Hauptkomponenten des kognitiven Paradigma in der korrekten Reihenfolge.

- (1) Reize (Information)
- (2) Sensorischer Speicher
- (3) Kurzzeitspeicher
- (4) Langzeitspeicher
- (5) Reaktion (Output)

Was ist ein Wissenschaftsparadigma? Und was ist ein Paradigmenwechsel?

Ein Wissenschaftsparadigma ist ein einigermaßen zusammenhängendes, von vielen Wissenschaftlern geteiltes Bündel aus theoretischen Leitsätzen, Fragestellungen und Methoden, das längere historische Perioden in der Entwicklung einer Wissenschaft überdauert.

Die Ersetzung eines Paradigmas durch ein anderes heißt Paradigmenwechsel.

Was versteht man in Bezug auf die Konsumentenforschung unter dem Positivismus?

Mit dem Positivismus ist die positivistische Konsumentenforschung gemeint, welche erfahrungswissenschaftliche Erkenntnisse sucht und im Sinne des kritischen Rationalismus darauf ausgerichtet ist, generalisierbare Aussagen, also Theorien und Hypothesen, zu formulieren und diese empirisch zu überprüfen (Falsifikationskriterium).

Wie nennt sich die Gegenrichtung die sich in den 1980ern in Bezug auf die Konsumentenforschung zum Positivismus entwickelt hat?

Hiermit ist die verstehende Richtung der Konsumforschung gemeint, welche versucht das Verhalten von Konsumenten zu verstehen und zu interpretieren. So wird beispielsweise versucht die komplexen sozialen und kulturellen Einflüsse zu ermitteln, welche Auswirkungen auf das Konsumverhalten haben können.

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Erklären und Verstehen.

- # Erklären bedeutet, dass man von einer Ursache auf die Wirkung schließt.
- # Verstehen bedeutet, dass man die Sinnhaftigkeit einer Sache erschließt.